



Erster Bauabschnitt für schnelles Internet in Zwenkau in Betrieb genommen

Mit der symbolischen Anschaltung am 14. August 2023 hat der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL den ersten Bauabschnitt im Glasfaserausbau für Privathaushalte in Zwenkau in Betrieb genommen. Damit stehen für rund 250 Haushalte und Gewerbetreibende in den Ortsteilen Löbschütz und Rüssen-Kleinstorkwitz ab sofort Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde zur Verfügung.

„Eine moderne, schnelle und zukunftssträchtige Breitbandversorgung gehört mittlerweile zur Grundversorgung der Bevölkerung. Dass diese Aufgabe von Vermarktungsbeginn bis heute, und sicher auch in den noch abzuarbeitenden Bauabschnitten, so prima gelöst wurde, zeugt von der Kompetenz des Netzbetreibers und der gebundenen Unternehmen. Mit der Inbetriebnahme des ersten Ausbauabschnittes wurde ein großer Meilenstein in der Breitbandversorgung unserer Kommune erreicht. Die ersten Haushalte und Unternehmen können nunmehr fast unbegrenzt die Möglichkeiten eines schnellen Internets nutzen. Ich möchte mich im Namen der Zwenkauerinnen und Zwenkauer beim Netzbetreiber, der envia TEL, dem gebundenen Ausbauunternehmen, der Deutschen Netzbau, sowie den Subunternehmen für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche einen komplikationslosen weiteren Bauverlauf und störungsfreien Netzbetrieb in der Zukunft“, sagt Bürgermeister Holger Schulz.

Eigentümer von Einfamilienhäusern, die sich für schnelles Internet von envia TEL entschieden haben, surfen ab sofort in Lichtgeschwindigkeit. In Mehrfamilienhäusern wird derzeit noch die Inhausverkabelung durchgeführt. Bis voraussichtlich Ende August erfolgen an den Netzknotenpunkten noch Nacharbeiten, die vereinzelt zu Störungen führen können.

Im Mai 2022 begann der Ausbau, der in vier Bauabschnitte unterteilt ist, mit einem symbolischen Spatenstich. Die Abschnitte 2 bis 4 mit den nachfolgenden Ortsteilen befinden sich bereits in Erschließung, die Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2023 fertiggestellt sein.

- Bauabschnitt 2: Zitzschen, Klein- und Großdalzig und Tellschütz
- Bauabschnitt 3: südlicher Teil des Ortszentrums von Zwenkau
- Bauabschnitt 4: nördlicher Teil des Ortszentrums

Im Herbst 2024 ist die Fertigstellung des gesamten Ausbauprojekts geplant.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 14.08.2023



„Ich freue mich sehr, den ersten Teil des Glasfasernetzes in den Ortsteilen Löbschütz und Rösen-Kleinstorkwitz in Betrieb zu nehmen. Damit können die Bürgerinnen und Bürger in die digitale Zukunft durchstarten“, ergänzt Haiko Rennert, Prokurist bei envia TEL.

Auch während der Bauphase können sich Haushalte und Gewerbetreibende in Zwenkau für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung besteht unter enviatel.de/zwenkau. Darüber hinaus können sich Interessierte an die Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an zwenkau@enviatel.net wenden.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 6.600 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 80.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

